

Rapid Extrication

Name und Klasse Studierende/r: _____

Spezielles: Es braucht mind. 3 Helfer, Übungspatient
Material: Einmalhandschuhe, Auto, Rettungsbrett, Halskragen, Spinne

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt OSCE nicht erfüllt Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen oder benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Sicherheit für alle Beteiligten gewährleisten - siehe OSCE Situationseinstieg Primary Survey <ul style="list-style-type: none"> - Support Feuerwehr / Polizei erforderlich? - Auslaufende Flüssigkeiten? (Fahrzeug, wenn möglich einmal umrunden / kurz beurteilen) - Laufender Motor? - Elektrofahrzeug / Verbrennungsmotor? - Akute Gefahren? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Helfer 1 <ul style="list-style-type: none"> - Nähert sich dem Patienten von vorne an und bringt den Kopf in Neutralposition und stabilisiert die Halswirbelsäule (situationsbedingt, wenn möglich von der Fahrerseite aus) – Patienten über Vorgehen und geplante Massnahme informieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 2 <ul style="list-style-type: none"> - Nimmt hinter dem Patienten Platz und stabilisiert weiter den Kopf. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 3 <ul style="list-style-type: none"> - Nimmt neben dem Patienten Platz. Helfer 1 legt den Halskragen an - siehe OSCE Halskragen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Boa: Helfer 1 legt dem Patienten die Boa an			
<ul style="list-style-type: none"> - 06 Die Boa wird mittig an den vorderen Teil des Halskragens angelegt, um den Halskragen links und rechtsherum gelegt, sodass sich die Enden im Nacken kreuzen. Nun werden die Enden der Boa wieder nach vorne genommen, über die Schultern des Patienten und unter den Armen / Achseln durchgeführt (dieses Manöver wird unter Berücksichtigung der Immobilisation durchgeführt). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 07 Helfer 1 greift nun beide Enden der Boa und nimmt diese auf Zug, Helfer 2 kann nun die manuelle Halswirbelsäulenimmobilisation beenden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 08 Helfer 3 greift mit den Handflächen nach oben unter das Gesäss des Patienten (Baggergriff). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 09 Helfer 1 und 3 drehen den Patienten schrittweise in Richtung Tür, wobei Helfer 2, nach Absprache mit Helfer 1, weiterhin den Kopf stabilisiert - Die Beine des Patienten wenn möglich auf den Beifahrersitz positionieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<ul style="list-style-type: none"> - 10 Der Rücken des Patienten zeigt nun Richtung Fahrertür. - Helfer 3 begibt sich nun vom Beifahrersitz zu der Fahrertür und platziert das Rettungsbrett mit dem Fussende auf den Sitz. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 11 Jetzt den Patienten mit dem Rücken an das Brett lagern, alles auf Kommando des Helfers, welcher sich an der Kopfposition befindet. - Wenn vorhanden kann das Kopfteil des Rettungsbretts auf die Trage abgelegt werden. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 12 Der Patient wird nun unter Zug der Boa und Kommando durch Helfer 1, schrittweise zusammen mit Helfer 2 und Helfer 3, auf das Brett gezogen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional ohne Boa: Variante 1			
<ul style="list-style-type: none"> - 13 Helfer 2 fixiert weiterhin den Kopf - Helfer 1 steht nun neben dem Patienten und stabilisiert mit dem rechten Arm die Wirbelsäule (am Rücken entlang) und legt seinen linken Unterarm auf das Sternum und fixiert somit zusätzlich den Halskragen und den Kopf. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 14 Helfer 3 greift mit den Handflächen nach oben unter das Gesäss des Patienten (Baggergriff). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 15 Helfer 1 und 3 drehen den Patienten schrittweise in Richtung Tür, wobei Helfer 2, nach Absprache mit Helfer 1, weiterhin den Kopf stabilisiert - Die Beine des Patienten, wenn möglich auf den Beifahrersitz positionieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 16 Der Rücken des Patienten zeigt nun Richtung Fahrertür - Helfer 3 begibt sich nun vom Beifahrersitz zu der Fahrertür und platziert das Rettungsbrett mit dem Fussende auf den Sitz. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 17 Jetzt den Patienten mit dem Rücken an das Brett lagern, alles auf Kommando des Helfers, welcher sich an der Kopfposition befindet. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 18 Wenn vorhanden kann das Kopfteil des Rettungsbretts auf die Trage abgelegt werden. - Helfer 1 und 3 positionieren sich jeweils links und rechts neben den Patienten und greifen mit der Hand unter die Achsel. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 19 Helfer 1 und 3 greifen mit der anderen Hand, zur Führung, an das Becken. - Helfer 2 fixiert weiterhin den Kopf des Patienten - Auf Kommando durch Helfer 1 wird der Patient durch Helfer 2 und Helfer 3 auf das Brett gestossen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional ohne Boa: Variante 2			
<ul style="list-style-type: none"> - 20 Helfer 2 fixiert weiterhin den Kopf - Helfer 1 steht nun neben dem Patienten und stabilisiert mit dem rechten Arm die Wirbelsäule (am Rücken entlang) und legt seinen linken Unterarm auf das Sternum und fixiert somit zusätzlich den Halskragen und den Kopf. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 21 Helfer 3 greift mit den Handflächen nach oben unter das Gesäss des Patienten (Baggergriff). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - 22 Helfer 1 und 3 drehen den Patienten schrittweise in Richtung Tür, wobei Helfer 2, nach Absprache mit Helfer 1, weiterhin den Kopf stabilisiert - Die Beine des Patienten, wenn möglich auf den Beifahrersitz positionieren 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<ul style="list-style-type: none">- 23 Der Rücken des Patienten zeigt nun Richtung Fahrertür- Helfer 3 begibt sich nun vom Beifahrersitz zu der Fahrertür und platziert das Rettungsbrett mit dem Fussende auf den Sitz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none">- 24 Jetzt den Patienten mit dem Rücken an das Brett lagern, alles auf Kommando des Helfers, welcher sich an der Kopfposition befindet.- Wenn vorhanden kann das Kopfteil des Rettungsbretts auf die Trage abgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none">- 25 Helfer 1 und 3 positionieren sich jeweils links und rechts neben den Patienten und greifen mit dem Fahrzeug zugewandten Hand unter die Achsel. Mit der anderen Hand fixieren Sie jeweils links und rechts den Kopf des Patienten.- Helfer 2 fixiert das Brett am Kopfende und führt das Kommando- Helfer 1 und 3 stossen den Patienten schrittweise auf das Rettungsbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 Wenn der Patient auf dem Brett ist, dieses vorsichtig zu Boden bringen (Achtung Sturzgefahr) und ihn mittels Spinne fixieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT). (2023). Spinal Management. In: PHTLS: Prehospital Trauma Life Support (10. Edit.). Jones and Bartlett. p. 342-344.